

Haftantritt zum Protest genutzt

Hildesheim. Antiatomkämpferin Hanna Poddig hat am Donnerstag ihre mehrwöchige Haft in der Justizvollzugsanstalt Hildesheim angetreten. Wegen einer Ankettaktion bei Münster 2012 gegen einen Uranhexafluoridtransport war eine Strafe von 1.650 Euro gegen sie verhängt worden, deren Zahlung sie ablehnte. »Natürlich könnte ich die Geldstrafe auch zahlen, aber das würde die Strafe weniger sichtbar machen«, erklärte Poddig. Ihr Haftantritt wurde von einer Unterstützungskundgebung begleitet, die Cécile Lecomte angemeldet hatte. Sie hatte sich 2016 ebenfalls geweigert, eine Geldstrafe wegen einer Atomtransportblockade zu bezahlen. Sie erhielt daraufhin eine Ladung zur Erzwingungshaft, konnte diese jedoch nicht antreten, da der Leiter der JVA, Oliver Weßels, das Bußgeld selbst bezahlt hatte, um die Öffentlichkeitswirkung zu verhindern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310535.haftantritt-zum-protest-genutzt.html>